

# Frei n!

Die beste Lösung für Käufer und Huhn: Das **Öko-Ei**. Sie erhalten puren Genuss, in streng kontrollierter Qualität. Die Tiere bekommen Biofutter und optimale Bewegungsfreiheit.

Echte Bio-Qualität erhalten Sie, wenn die Packung das Zeichen eines der anerkannten

The logo for Demeter, featuring the word "demeter" in a stylized, lowercase, blue font.The logo for Gää, featuring the word "Gää" in a blue, rounded font above the text "ÖKOLOGISCHER LANDBAU" in a smaller, blue, sans-serif font.

ten Öko-Verbände oder das Bio-Siegel aus dem Bundes-Landwirtschaftsministerium trägt.

Auf dem Ei selbst erkennen Sie „**Öko**“ an der **0** an erster Stelle des jetzt vorgeschriebenen Zahlencodes (siehe Rückseite dieses Ratgebers).

Stammt das Ei aus „**Freilandhaltung**“, dann können die Hühner immerhin ihr Bewegungsbedürfnis und arteigenes Verhalten ausleben. Mindestens vier Quadratmeter müssen als Auslauffläche pro Huhn zur Verfügung stehen. Die erste Ziffer des Zahlencodes ist hier die 1.

The logo for Bioland, featuring the word "Bioland" in a large, bold, blue font above the text "ÖKOLOGISCHER LANDBAU" in a smaller, blue, sans-serif font.

Bei „**Bodenhaltung**“ werden die Hühner im Stall gehalten, wenigstens ein Drittel des Bodens muss eingestreut sein. Zu erkennen an der **2** als erster Ziffer im Zahlencode.

## Ei nerlei!

Namen wie „Heidegold“, „Eifrisch“, „Gutshofei“, „Goldei“ oder die Aufschrift „frische Eier“ sagen nichts über die Herkunft der Eier aus.

Lassen Sie sich auch nicht von schönen Abbildungen auf den Eierkartons täuschen. Bilder von idyllischen Bauernhöfen lassen keine Rückschlüsse auf die Haltungsform zu.

Ebenso gibt die Farbe der Eier oder des Dotters keine Hinweise auf die Lebensbedingungen der Hühner.

# Eier - Code

Seit 1. Januar 2004 müssen alle europäischen Hühnereier einen Zahlencode tragen. Er zeigt, woher das Ei stammt. Bei Eiern, die lokal zum Beispiel auf dem Wochenmarkt angeboten werden, muss ein Schild auf die Haltungsform hinweisen.

Vor allem auf die erste Zahl kommt es an: **Achtung, meiden Sie die 3!** Alle Eier mit der Ziffer 3 an erster Stelle des Codes stammen aus **tierquälereischen Legebatterien**.

Dieses Ei stammt aus ökologischer Erzeugung (erste Ziffer = 0).



# Kein Ei mit der Drei!

Achten Sie besonders auf die erste Zahl des Zahlencodes auf dem Ei:

## 1. Code für Haltungssystem

- 0 = Ökologische Erzeugung
- 1 = Freilandhaltung
- 2 = Bodenhaltung
- 3 = **Käfighaltung!**

## 2. Code für Herkunftsland

(Beispiele)

- DE = Deutschland
- AT = Österreich
- BE = Belgien
- NL = Niederlande

## 3. Betriebs- und Stall-Nummer

Bund Naturschutz in Bayern e.V.  
Tel. 0911 - 81 87 80  
[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)



# Eier- Einmaleins



Ob Tiere für unsere Ernährung qualvoll oder glücklich leben – darauf können wir mit unserem Kaufverhalten Einfluss nehmen.

Dieser Eier-Ratgeber ermöglicht Ihnen eine sichere Kaufentscheidung.

